

Gigaset

SL780 - SL785



Issued by
Gigaset Communications GmbH
Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt
Gigaset Communications GmbH is a trademark licensee of Siemens AG

© Gigaset Communications GmbH 2008
All rights reserved.
Subject to availability. Rights of modifications reserved.

www.gigaset.com

SIEMENS

Kurzübersicht



Basis

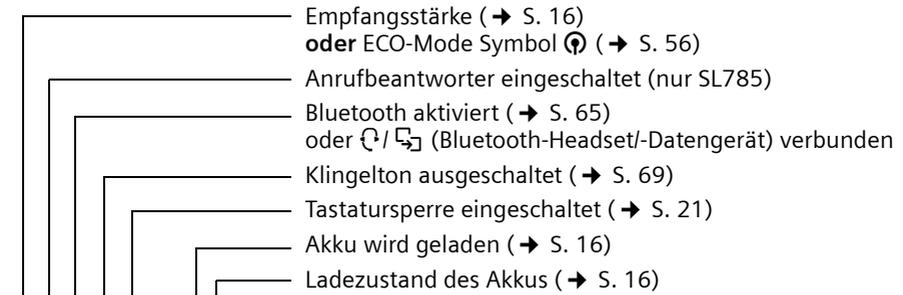


Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 59)

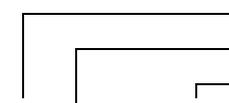
- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 16)
- 3 **Display-Tasten** (→ S. 19)
- 4 **Nachrichten-Taste** (→ S. 37)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste** (→ S. 32)
Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Ladebuchse**
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken); bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken); bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
Anrufbeantworter (nur SL785)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken); Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
- 14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste** (→ S. 18)
- 16 **Empfangsstärke** (→ S. 16)
- 17 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur SL785)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:



- Anzahl Neuer Nachrichten:
- ◆ in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 58)
 - ◆ in der SMS-Liste (→ S. 42)
 - ◆ in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 37)
 - ◆ auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 16)



- Name des Mobilteils (→ S. 62)
- aktueller Monat und Jahr (→ S. 16)
- Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 59)



- aktuelle Uhrzeit (→ S. 16)
- Termin im Kalender eingetragen (→ S. 57)
- aktueller Tag (→ S. 16)

Signalisieren von
externer Anruf (→ S. 27)



Wecker (→ S. 59)



interner Anruf (→ S. 60)



Termin (→ S. 57) / Jahrestag (→ S. 36)



Anrufbeantworter
zeichnet auf (→ S. 49)



Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	1
Sicherheitshinweise	6
Gigaset SL780/SL785 – mehr als nur Telefonieren	7
Erste Schritte	8
Verpackungsinhalt überprüfen	8
Basis anschließen	9
Basis und Ladeschale aufstellen	10
Mobilteil in Betrieb nehmen	11
Datum und Uhrzeit einstellen	14
USB Datenkabel anschließen	16
Was möchten Sie als nächstes tun?	17
Telefon bedienen	18
Steuer-Taste	18
Display-Tasten	19
Tasten des Tastenfeldes	19
Korrektur von Falscheingaben	19
Menü-Führung	20
Mobilteil aus-/einschalten	21
Tastensperre ein-/ausschalten	21
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung	22
Menü-Übersicht	24
Telefonieren	27
Extern anrufen	27
Gespräch beenden	27
Anruf annehmen	27
Rufnummernübermittlung	27
Freisprechen	28
Stumm schalten	28
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	29
Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)	29
Rückruf	29
Anklopfen bei einem externen Gespräch	29
Anrufweiterschaltung (AWS)	30
Rückfrage, Makeln, Konferenz	30
Telefonbuch und Listen nutzen	32
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste	32
Wahlwiederholungsliste	36
SMS-Eingangsliste	36
Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL785)	36
Anruflisten	36
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	37

Kostenbewusst telefonieren	38
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketteten	38
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	39
SMS (Textmeldungen)	40
SMS schreiben/senden	40
SMS empfangen	42
SMS mit vCard	43
Benachrichtigung via SMS	43
SMS-Auskunft von Telegate	44
SMS-Postfächer	44
SMS-Zentrum einstellen	46
SMS-Info-Dienste	46
SMS an Telefonanlagen	47
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	47
SMS-Funktion ein-/ausschalten	47
SMS-Fehlerbehebung	48
Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL785 bedienen	49
Bedienung über das Mobilteil	49
Mithören ein-/ausschalten	52
Aufzeichnungsparameter einstellen	52
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	53
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	53
Netz-Anrufbeantworter nutzen	55
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	55
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	55
ECO DECT	56
Termin (Kalender) einstellen	57
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	58
Wecker einstellen	59
Mehrere Mobilteile nutzen	59
Mobilteile anmelden	59
Mobilteile abmelden	60
Mobilteil suchen („Paging“)	60
Basis wechseln	60
Intern anrufen	60
Zu externem Gespräch zuschalten	62
Namen eines Mobilteils ändern	62
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	62
Mobilteil für Babyalarm nutzen	63
Bluetooth-Geräte benutzen	64

Mobilteil einstellen	66
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern	66
Display-Sprache ändern	67
Display einstellen	68
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	68
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	68
Klingeltöne ändern	69
Hinweistöne ein-/ausschalten	70
Eigene Vorwahlnummer einstellen	70
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	71
Basis einstellen	71
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	71
Wartemelodie ein-/ausschalten	72
Repeater-Unterstützung	72
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	72
Basis an Telefonanlage anschließen	73
Wahlverfahren und Flash-Zeit	73
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	73
Pausenzeiten einstellen	74
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	74
Fragen und Antworten	76
Zulassung	77
Garantie-Urkunde	77
Umwelt	78
Anhang	79
Pflege	79
Kontakt mit Flüssigkeit	79
Technische Daten	80
Text schreiben und bearbeiten	81
Zusatzfunktionen über das PC Interface	82
Gigaset Home Control Geräte	83
Wandmontage der Basis	86
Stichwortverzeichnis	87

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (→ S. 80) ein, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (→ S. 79).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweis

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset SL780/SL785 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon setzt neue Standards für Ihre Kommunikation zuhause.

Seine Beschaffenheit und Bedienoberfläche sind einzigartig unter den Schnurlostelefonen.

Es bietet erstklassige Sprachqualität beim Freisprechen und hohe Flexibilität durch seine diversen Schnittstellen (Bluetooth, USB).

Dank des grossen TFT-Displays, der benutzerfreundlichen Tastatur und der übersichtlichen Menüführung überzeugt es durch einfache Bedienbarkeit.

Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Kommunizieren Sie mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten (z. B. Headsets), die ebenfalls diese Technik verwenden.
- ◆ Synchronisieren Sie Ihre Adressbücher an Telefon, Mobiltelefon und PC über Bluetooth™ oder die USB-Schnittstelle mittels Gigaset QuickSync Software.
- ◆ Speichern Sie Termine und Jahrestage in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton.
- ◆ Sie wollen nicht gestört werden - kein Problem: Durch eine Zeitsteuerung klingelt Ihr Telefon nur dann, wenn Sie es möchten. VIP-Anrufe werden durchgestellt.
- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck .
- ◆ Telefonieren Sie umweltbewusst - Gigaset Green Home. Details hierzu finden Sie unter www.gigaset.com/customercare.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com/gigasetSL78H.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset SL780/SL785,
- 2 eine Basisabdeckung mit Fuß,
- 3 ein Steckernetzgerät für die Basis,
- 4 ein Mobilteil Gigaset SL78H,
- 5 ein Akku,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Ladeschale mit Steckernetzgerät,
- 9 ein Telefonkabel,
- 10 eine Bedienungsanleitung,
- 11 USB Datenkabel,
- 12 CD-ROM (Treiber für USB Datenkabel).

Basis anschließen

- ▶ Steckernetzgerät **1** und Telefonstecker **2** an der Basis anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- ▶ Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken (nicht bei Wandmontage).

- ▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät **3** anschließen.
- ▶ **Danach** den Telefonstecker **4** anschließen.



Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung → S. 80).

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand → S. 86.

Hinweise

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m.

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 56).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display und Tastatur sind durch Folien geschützt.
Bitte Schutzfolien abziehen!

Akku einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH * empfohlenen aufladbaren Akkus (→ S. 80) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

* Gigaset Communications GmbH ist Markenlizenznehmerin der Siemens AG

- ▶ Akku zuerst oben einsetzen (a).
- ▶ Danach Akku nach unten drücken (b), bis er einrastet.



- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Erste Schritte

Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um das USB Datenkabel anzuschließen oder den Akku zu wechseln:

- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Zum **Wechseln des Akkus** mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen.



Gürtelclip anbringen/abnehmen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- ▶ **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- ▶ **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig etwas rechts von der Mitte auf den Gürtelclip, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



Mobilteil in die Ladeschale stellen

- ▶ Stecken Sie das Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose.
- ▶ Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale.

Das Mobilteil ist werkseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 59.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.



- ▶ Dazu das Mobilteil **sechs** Stunden in die Ladeschale stellen.



- ▶ Dann das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und es erst wieder hineinstellen, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Hinweis

- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker und den Kalender zu nutzen.



- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.
(Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 26.)



Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

- ▶ Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z. B.

1	oo	4	ghi	1	oo	0	+	2	abc	0	+
0	+	8	tuv								

 für den 14.10.2008.



Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuertaste.



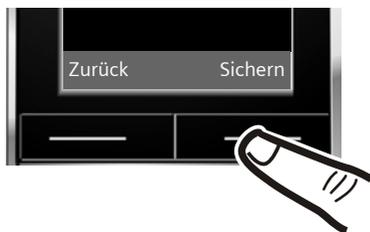
- ▶ Drücken Sie **unten** auf die Steuertaste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

- ▶ Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B.

0	+	7	pqrs	1	oo	5	jkl
---	---	---	------	---	----	---	-----

 für 07:15 Uhr.
Ändern Sie ggf. mit der Steuertaste die Eingabeposition.





- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Eingaben zu speichern.



Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston.



- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile das Anrufbeantworter-Symbol  angezeigt.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird angezeigt:

- ◆ die Empfangsstärke des Funkkontaktes zwischen Basis und Mobilteil:
 - gut bis gering: 
 - kein Empfang:  blinkt
- ◆ der Ladezustand des Akkus:
 -  (leer bis voll)
 -  blinkt: Akku fast leer
 -  (Ladevorgang)



Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Hinweis

- ◆ Das Reichweitsymbol wird im Ruhezustand nur bei nicht aktiviertem Eco-Modus+ (→ S. 56) angezeigt.
- ◆ Die Anzeige des Kalenders im Ruhezustand kann ein- und ausgeschaltet werden (→ S. 57).

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

USB Datenkabel anschließen

Sie können das mitgelieferte USB Datenkabel an der Rückseite Ihres Telefons anschließen, um Ihr Telefon mit einem PC zu verbinden (→ S. 82).

- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen (→ S. 12).
- ▶ Akkudeckel abnehmen (→ S. 12).
- ▶ USB Datenkabel an USB Buchse **1** anschließen.



Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 18.

Informationen zu finden Sie hier.
Klingeltonmelodie und -lautstärke einstellen	S. 69
Hörerlautstärke einstellen	S. 68
Eigene Ansage für Anrufbeantworter aufsprechen	S. 49
Eco-Modus / Eco-Modus+ einstellen	S. 56
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 40
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 73
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 59
Telefonbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 34
Bluetooth-Geräte benutzen	S. 64
Telefon mit PC verbinden	S. 82

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 76) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 75).

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (→ S. 68), Klingeltönen (→ S. 69) und Hinweistönen (→ S. 70) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü, in Untermenüs und Listen

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

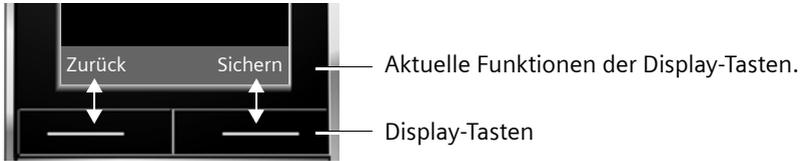
- ◆ **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- ◆ **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern** oder **Ändern**.

Hinweis

In dieser Anleitung wird die Bedienung über die rechte Steuertaste und die Display-Tasten dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuertaste wie beschrieben verwenden.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Tasten des Tastenfeldes

/ / usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit der Displaytaste **< C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

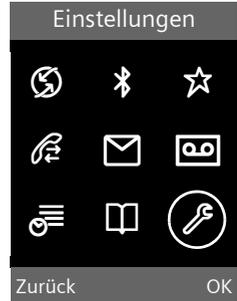
- ▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts**  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Die ausgewählte Funktion wird durch einen orangefarbenen Kreis um das Symbol gekennzeichnet und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste  zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.



Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern** oder **Ändern** bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf → S. 16 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Hinweis

Beim Einschalten sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit Uhersymbol.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.



Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol  und bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden.
Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel:

Die Darstellung:

 → **Einstellungen** → **Telefonie** → **Auto-Rufannahme** (☑ = ein)

bedeutet:



- ▶ Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Navigieren Sie mit den Steuer-Tasten rechts, links, oben und unten , bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-taste , bis im Display der Menüpunkt **Telefonie** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



Die Funktion **Auto-Rufannahme** ist bereits ausgewählt.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen
oder
drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Menü-Übersicht

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

Netzdienste

Nr. unterdrücken	→ S. 29				
Alle Anrufe	<table border="1"><tr><td>Anrufweitzerschaltung</td><td>→ S. 30</td></tr><tr><td>Anklopfen</td><td>→ S. 29</td></tr></table>	Anrufweitzerschaltung	→ S. 30	Anklopfen	→ S. 29
Anrufweitzerschaltung	→ S. 30				
Anklopfen	→ S. 29				
Rückruf aus	→ S. 29				

Bluetooth

Aktivierung	→ S. 65
Suche Headset	→ S. 65
Suche Datengerät	→ S. 65
Bekannte Geräte	→ S. 65
Eigenes Gerät	→ S. 66

Extras

Applikationen	→ S. 83
Szenarien	→ S. 83
Babyalarm	→ S. 63

Applikationen/Szenarien werden nur angezeigt, wenn GHC-Geräte an der Basis angemeldet sind.

Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 36
Abgehende Anrufe	→ S. 36
Angenommen. Anrufe	→ S. 36
Entgangene Anrufe	→ S. 36

 **SMS**

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

Neue SMS	→ S. 40
Eingang	→ S. 42
Entwürfe	→ S. 40

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

Allgemein. Postfach	Neue SMS	→ S. 40
	Eingang	→ S. 42
	Entwürfe	→ S. 40
Postfach A Postfach B Postfach C	Neue SMS	→ S. 40
	Eingang	→ S. 42
	Entwürfe	→ S. 40
Info-Dienste	→ S. 46	
Einstellungen	SMS-Zentren	→ S. 46
	Postfächer	→ S. 44
	Benachrichtigung	→ S. 43

 **Anrufbeantworter**

Nachrichten anhören	Netz-Anrufbeantwort.	→ S. 55
	Anrufbeantworter *	→ S. 49
Aktivierung *	→ S. 49	
Ansagen *	Ansage aufnehmen *	→ S. 49
	Ansage anhören *	→ S. 49
	Ansage löschen *	→ S. 49
	Hinweis aufnehmen *	→ S. 49
	Hinweis anhören *	→ S. 49
	Hinweis löschen *	→ S. 49
Aufzeichnungen *	→ S. 52	
Mithören *	→ S. 52	
Netz-Anrufbeantwort.		
Taste 1 belegen	Netz-Anrufbeantwort.	→ S. 55
	Anrufbeantworter *	→ S. 49

* nur Basis mit Anrufbeantworter

Organizer

Kalender	→ S. 57
Wecker	→ S. 59
Entgangene Termine	→ S. 58

Einstellungen

Datum und Uhrzeit	→ S. 14	
Töne und Signale	Gesprächslautstärke	→ S. 68
	Klingeltöne	→ S. 69
	Hinweistöne	→ S. 70
	Wartemelodie	→ S. 72
Display	Screensaver	→ S. 68
	Beleuchtung	→ S. 68
Sprache	→ S. 67	
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 59
	Mobilteil abmelden	→ S. 60
	Basisauswahl	→ S. 60
Telefonie	Auto-Rufannahme	→ S. 68
	Vorwahlnummern	→ S. 70
	Intern zuschalten	→ S. 62
	Preselection	→ S. 39
	Vorwahlziffer	→ S. 73
	Wahlverfahren	→ S. 73
	Flash-Zeiten	→ S. 73
System	Eco-Modus	→ S. 56
	Eco-Modus+	→ S. 56
	Repeaterbetrieb	→ S. 72
	System-PIN	→ S. 71
Reset	Mobilteil-Reset	→ S. 71
	Basis-Reset	→ S. 72

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

  Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

  Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 32) oder Anruf- und Wahlwiederholungsliste (S. 36/S. 36) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“).

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 65).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine

Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Gigaset SL780: Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Gigaset SL785: Auf die Display-Taste  drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (→ S. 52).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahme** eingeschaltet (→ S. 68), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 65).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

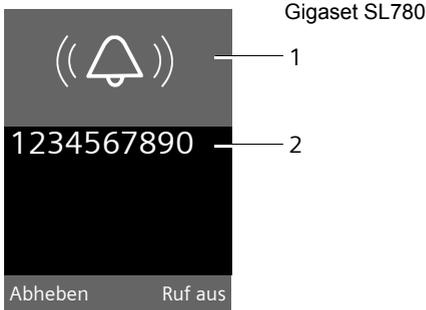
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Telefonieren

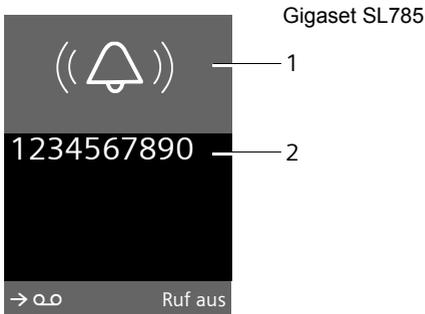
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



bzw.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 29) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

  Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset SL785) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, → S. 68.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten.

Mikro aus Display-Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrofon ist aus** angezeigt.

Mikro ein Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter (z. B. T-Home) Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

► Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 28).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

 →  → **Nr. unterdrücken**



Rufnummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**



Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

 →  → **Rückruf aus**

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopftton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 28), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status Ein-/ausschalten.

Wählen Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopftton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Optionen → **Anklopfer annehmen**

oder

(nur wenn Rufnummer oder Name des Anrufers angezeigt wird)

Abheben Display-Taste drücken.

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 31) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“ → S. 31).

Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopfton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen → **Anklopfen abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufweiserschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiserschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- ◆ **Sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- ◆ **Bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- ◆ **Bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

 →  → **Alle Anrufe**
→ **Anrufweiserschaltung**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / Bei Nichtmelden / Bei Besetzt wählen.

An Telefon-Nr.:

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

 drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Status:

Anrufweiserschaltung ein-/ausschalten.

Wählen Display-Taste drücken.

 Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten von T-Home können Sie

- ◆ einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- ◆ mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- ◆ mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Optionen → **Rückfrage**

Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste **Beenden**, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Telefonbuch (→ S. 35) oder aus der Anruferliste (→ S. 36) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit  gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Optionen → **Konferenz**

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit  gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Optionen → **Konferenz beenden**

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Eingangsliste,
- ◆ Anruflisten,
- ◆ Liste der entgangenen Termine,
- ◆ Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL785).

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 34).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 66).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ E-Mail Adresse,
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung,
- ◆ VIP-Klingelton mit VIP-Symbol.

Sie öffnen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste .

Länge der Einträge

3 Nummern: je max. 32 Ziffern
Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen
E-Mail Adresse: max. 60 Zeichen

Call-by-Call-Liste

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- ▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname: / Nachname :

In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 81.)

Tel.: / Tel. (Büro) / Tel. (Mobil):

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

Die Einträge werden beim Blättern im Telefonbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet:  /  / .

E-Mail:

E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder Aus auswählen.

Bei Einstellung **Ein:**

Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 35.

CLIP-Melodie (VIP) :

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton.

VIP-Einträge werden beim Blättern im Telefonbuch durch das Symbol  gekennzeichnet.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (→ S. 27).

Sichern Display-Taste drücken.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

 → Neuer Eintrag

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Name :

Namen eingeben.

Nummer:

Nummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listeintrag auswählen

 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Buchstaben des Namens (max. 8) eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.
Im Telefonbuch wird der Nachname durchsucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, der Vorname.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen).

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Einträge verwalten

Eintrag ansehen

 /  →  (Eintrag auswählen).

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 34).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Eintrag ändern

 /  →  (Eintrag auswählen).

Ansehen | **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

► Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 /  →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Telefonbuch und Listen nutzen

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit  wählen **oder** als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 34).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden

an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 34).

vCard via Bluetooth: Komplette Liste im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (→ S. 32) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (→ S. 66).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 /  →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- ◆ Eingetragene Jahrestagsignalisierungen, Bilder und Sounds werden nicht gesendet.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (→ S. 65) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (→ S. 65) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (→ S. 65) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch. Sie werden am Display darüber informiert. Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:



PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

► Den Eintrag vervollständigen → S. 32.

Gigaset SL785: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

► Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 33).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (→ S. 57).

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.



Ein auswählen.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.



Aus auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im **Ruhezustand** wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils (→ S. 2) und mit dem ausgewählten Klingelton signalisiert.

Sie können:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweis-ton am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgangene Termine** eingetragen (→ S. 58).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch oder in der Call-by-Call-Liste, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

 Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. ins Telefonbuch

Eintrag ins Telefonbuch (S. 32) übernehmen.

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 34)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 34)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 34)

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 42.

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL785)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Anruflisten

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 27)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten:

- ◆ angenommene Anrufe
- ◆ abgehende Anrufe
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (nur Gigaset SL785)

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste **Anrufe** oder über das Menü:

 → 

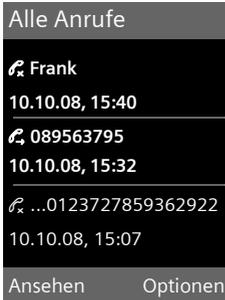
Hinweis

Informationen zu unbekanntem Telefonnummern erhalten Sie über die SMS-Auskunft (→ S. 44).

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 14)
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe (☑)
 - entgangene Anrufe (☒)
 - abgehende Anrufe (☞)
 - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (☎, nur Gigaset SL785)

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

SMS-Auskunft (nicht verfügbar bei abgehenden Anrufen)

Informationen zum Anrufer über die SMS-Auskunft einholen (S. 44).

Nr. ins Telefonbuch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL785) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 55).
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe
- ◆ SMS-Eingangsliste (→ S. 42)
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (→ S. 44), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ Liste der entgangenen Termine (→ S. 58)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweis. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol Neue Nachricht...

-  ... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL785) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  ... in der Liste **Entgangene Anrufe**
-  ... in SMS-Liste
-  ... in der Liste **Entgangene Termine**

Kostenbewusst telefonieren

Die Anzahl neuer Einträge wird rechts neben dem jeweiligen Symbol angezeigt.



Hinweise

Sind Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Listenauswahl

Welche Listen nach Drücken der Nachrichten-Taste angezeigt werden, hängt davon ab, ob neue Nachrichten vorhanden sind oder nicht.

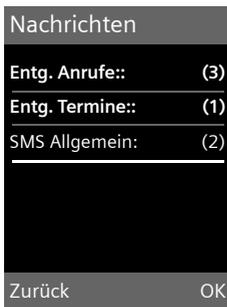
◆ Taste blinkt nicht (keine neuen Nachrichten vorhanden):

Sie sehen alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

◆ Taste blinkt (neue Nachrichten vorhanden):

Sie sehen alle Listen, die **neue** Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketteten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketteten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Nummer verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (→ S. 35).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselection**“ die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselection**“ die Ausnahmen zur Liste „Mit Preselection“ ein.

Beispiel:

Preselection-Nr.	0999
Mit Preselection	08
Ohne Preselection	081 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

Rufnummer	gewählte Nummer
07112345678 →	07112345678
08912345678 →	0999 08912345678
08412345678 →	08412345678

Preselection-Nummer speichern

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Preselection-Nr.**

 Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Mit Preselection / Ohne Preselection**

 Eintrag auswählen.

 Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (lang drücken) → **Optionen**
→ **Preselection aus**
→  (Nummer wählen)

Preselection dauerhaft deaktivieren

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Preselection-Nr.**

<C Display-Taste so lange drücken, bis die Preselection-Nummer gelöscht ist.

Sichern Display-Taste drücken.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP → S. 27) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 47.

SMS schreiben/sendern

SMS schreiben



Postfach B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweise

- ◆ Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 81.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:



Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.



Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis

- ◆ Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- ◆ Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

► Sie schreiben eine SMS (→ S. 40).



Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen



ggf.  (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:



Gespeichert
10.10.08 15:07

Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Senden

Gespeicherte SMS senden.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 40).

Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Neue SMS**

 /  E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

 SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 46), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

► Sie schreiben eine SMS (→ S. 40).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

Fax Auswählen und **OK** drücken.

 /  Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Hinweis

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (→ S. 47).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen GIGASET SL78H durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichtentaste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein: (2)

fett: neue Einträge

nicht fett: gelesene Einträge

Ggf. ein Postfach auswählen und mit **OK** Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):

0123727859362922
10.10.08 09:07

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben) → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS lesen oder löschen

▶ Eingangsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.
Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 40).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 40).

Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 40).

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 42).

Optionen → Nr. ins Telefonbuch

- ▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 35.

Hinweis

Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

 Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 35.

oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol  im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Telefonbuch gespeichert werden.

vCard öffnen

- ▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.
Um zum Text der SMS zurückzukehren, **Zurück** drücken.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Telefonbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen.

- ▶ Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SL785) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

SMS (Textmeldungen)

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

 →  → **Einstellungen**

→ **Benachrichtigung**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An:

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Für entgangene Anrufe:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Für Nachrichten auf :

(nur Gigaset SL785)

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern

Display-Taste drücken.

Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

SMS-Auskunft von Telegate

Sie können die Auskunft von Telegate auch per SMS erreichen.

Schicken Sie die vorhandenen Daten, z. B. Nachname und Ort, per SMS an die 11880. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anruferliste.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers (CLIP → S. 27) übermittelt werden.

Beispiel:

Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten und möchten den Namen zu der Ihnen unbekanntem Rufnummer erfahren. Die Nachrichten-Taste  blinkt und das Symbol  wird angezeigt.



Nachrichten-Taste drücken.

Entg. Anrufe:

Auswählen und **OK** drücken.



Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

SMS-Auskunft

Auswählen und **OK** drücken.

Abfrage mit **Ja** beantworten.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

▶ Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen, dazu mit  zur ersten Position navigieren, auf Zifferneingabe umschalten (1x  **lang** drücken) und Ziffern ergänzen).

Optionen

Display-Taste drücken.

Wählen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.

Die Telegate Servicenummer 11880 wird automatisch angezeigt.

Wählen

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.

Hinweis

- ◆ Der Zugriff auf die SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn Sie bei Telegate als SMS-Empfänger registriert sind.
- ◆ Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Telegate.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern**Persönliches Postfach einrichten**

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postfach B**, und **Ändern** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung :

Postfach ein- bzw. ausschalten.

Name :

Name eingeben.

ID :

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

SMS-PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- ▶ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- ▶ **PIN-Schutz**: auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 →  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- ▶ **ID**, **PIN-Schutz**, **SMS-PIN** einstellen (→ S. 45).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- ▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (→ S. 46).

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ belegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Home** eingerichtet.

Die SMS-Zentren **3** und **4** sind belegt wie **SMS-Zentrum 1**.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

 →  → **Einstellungen**
→ **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrum :

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nr. des SMS-Zentrums :

Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

Nr. für E-Mail-:

Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

 →  → **Info-Dienste**

 Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

- Leeren Eintrag auswählen, ggf. vorher löschen. Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

► Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung, Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

► Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:



Ersten Klingelton unterdrücken.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Hauptmenü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Home angeboten werden.
4.	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. ▶ Nummer eintragen (→ S. 46).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	
1.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▶ Alte SMS löschen (→ S. 41).
2.	Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (→ S. 45).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (→ S. 45).
3. Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiserschaltung **Sofort** aktiviert.
▶ Ändern Sie die Anrufweiserschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Home) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht registriert.
▶ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht registriert.
- ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
 - ▶ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL785 bedienen

Sie bedienen den Anrufbeantworter über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon). Eigene Ansage- oder Hinweistexte sprechen Sie über das Mobilteil auf.

Anrufbeantworter-Modus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- ◆ Im Modus **Hinweisansage** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten und Modus einstellen

Sie können zwischen **Aufzeichnung**, **Hinweisansage** und **Im Wechsel** wählen. Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Aufzeichnungs-Modus für eine von Ihnen festgelegte Zeit aktivieren, außerhalb dieser Zeit hört der Anrufer die Hinweisansage.

 →  → **Aktivierung** (✓ = ein)

Ändern Display-Taste drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen, um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.

Modus:

Aufzeichnung, **Hinweisansage** oder **Im Wechsel** auswählen.

Falls Modus **Im Wechsel** ausgewählt ist:

Aufzeichnung von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.
(Die Uhrzeit **muß** vorher am Telefon eingestellt sein.)

Aufzeichnung bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt, erfolgt eine entsprechende Ansage (Uhrzeit einstellen → S. 14). Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

 →  → **Ansagen**

→ **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- ▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder **Zurück** die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

 →  → **Ansagen**
→ **Ansage anhören / Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.

- ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

 →  → **Ansagen**
→ **Ansage löschen / Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, → S. 14) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol  in der zweiten Displayzeile und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufbeantworter.:

Auswählen und **OK** drücken.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Wiedergabe anhalten und steuern

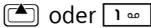
Während der Nachrichtenwiedergabe:

 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen  erneut drücken
oder

Optionen Menü öffnen.

Wiedergabe-Pause

Auswählen und **OK** drücken.
Zum Fortsetzen **Weiter** Auswählen und **OK** drücken.



Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.

2x drücken: Zur vorherigen Nachricht springen.



Zur nächsten Nachricht springen.

2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:



Stern-Taste drücken.

Oder:



Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:



→ **Nr. ins Telefonbuch**

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 35.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen → **Alte Liste löschen**



Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.



Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:



Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:



/ **Abheben**

Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

→  Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 52) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- ▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

 →  → Mithören (☑ = ein)

Ändern Display-Taste drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Sie können die Funktion während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsparameter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

 →  → Aufzeichnungen

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Länge:

Maximale Aufzeichnungslänge **1 Min.**, **2 Min.**, **3 Min.** oder **Unbegrenzt** auswählen.

Qualität :

Aufzeichnungsqualität **Standard**, **Hoch** oder **Sehr hoch** auswählen. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

Rufannahme:

Auswählen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll:
Sofort, nach **10 Sek.**, **18 Sek.**, **30 Sek.** oder **Automatisch**.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis zur Rufannahme

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach 10 Sek. an.

Bei der Fernabfrage (→ S. 53) wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt aufliegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (→ S. 47). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb an, wie lange es für den Anrufer dauert, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste  der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (→ S. 55), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantworter

Auswählen und **OK** drücken.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (→ S. 71).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.



Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste  drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

- 1** Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.
- 2** Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
- 3** Zur nächsten Nachricht springen.
- 0** Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

- ▶ Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.
Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.
Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein (→ S. 43)

Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme und Drücken einer beliebigen Ziffern-Taste beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

<System-PIN><Rückrufnummer>*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

4711 oder *4711*089123456*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Bedienen Sie den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset SL785) direkt anwählen.

Gigaset SL780: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset SL785: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → Taste 1 belegen

Netz-Anrufbeantwort.

Auswählen und **Auswählen** drücken (● = ausgewählt).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters (z. B. 0800 330 2424 für T-Home) eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset SL78H.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (→ S. 37).

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset SL780/SL785 leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Funkleistung

Die Funkleistung Ihres Telefons wird **automatisch** abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis reduziert.

Sie können die Funkleistung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie Eco-Modus oder Eco-Modus+ nutzen:

- ◆ **Eco-Modus**
80% Reduzierung der Funkleistung im Standby- und Gesprächszustand.
- ◆ **Eco-Modus+**
100% Abschaltung der Funkleistung im Standby-Betrieb.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

 → Einstellungen → System
→ Eco-Modus / Eco-Modus+

Ändern Displaytaste drücken
(= ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
 (blinkt)	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
	Eco-Modus+ aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)

Hinweise

- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem sie die Abhentaste  **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
 - verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
 - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- ◆ Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- ◆ Eco-Modus / **Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (→ S. 72) schließen sich gegenseitig aus, d. h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Im Telefonbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 35) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

Sie können einstellen, ob der grafische Kalender im Ruhezustand angezeigt werden soll oder nicht. Dazu im Ruhezustand :

Kalender → **Optionen**

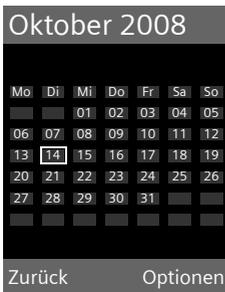
→ **Kalend. in Ruhedsp.** (☑ = anzeigen)

Funktion durch Drücken von **Ändern** ein- oder ausschalten (☑ = ein).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 14).

 →  → **Kalender**



- ◆ Der aktuelle Tag ist orange umrandet.
- ◆ Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind orange unterlegt.

 /  Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist orange umrandet. Die Umrandung des aktuellen Tages ändert sich zu weiß.

 Steuertaste mittig drücken.

- ◆ Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.

Mit **<Neuer Eintrag>** → **OK** öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.

- ◆ Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Termin :

Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text :

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Sichern

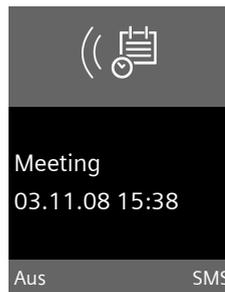
Display-Taste drücken.

Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie (→ S. 69) signalisiert. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.



Termin (Kalender) einstellen

Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

 →  → **Kalender**

 /  Im grafischen Kalender Tag auswählen und Steuer-Taste  drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender orange unterlegt.)

 Termin des Tages auswählen.

Optionen Menü öffnen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ansehen

Ausgewählten Termin ansehen,
Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

Aktivieren / Deaktivieren

Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

Liste löschen

Alle Termine löschen.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 35) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.

Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 37) oder über das **Menü**:

 →  → **Entgangene Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen

SMS SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 14).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  → Wecker

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung :

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 2) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset SL78H kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Manuelle Anmeldung Gigaset SL78H an Gigaset SL780/SL785

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

Anmelden Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil anmelden**

 Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und **OK** drücken.

 Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und **OK** drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset SL78H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil abmelden**

 Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.
(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

 Aktuelle System-PIN eingeben und **Sichern** drücken.

 **Ja** Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 1) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

 →  → **Anmeldung** → **Basisauswahl**
 Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **Auswählen** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

 Internen Ruf einleiten.
 Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

 Internen Ruf einleiten.
 Mobilteil auswählen.
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

 Internen Ruf einleiten.
 Stern-Taste drücken
oder

An alle auswählen und
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

-  Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 72).
-  Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.
-  Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

-  Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 72).
-  Mobilteil auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden.

entweder:

- Beenden** Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

- Konferenz** Display-Taste drücken. Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

- Abheben** Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

- Abweisen** Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



Funktion durch Drücken von **Ändern** ein- oder ausschalten (☑ = ein).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

 Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern

 Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nummer ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer auswählen. Es werden nur Nummern angezeigt, die noch frei sind.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stumm geschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- ◆ Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- ◆ Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- ◆ Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 → ☆ → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung :

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Intern oder **Extern** auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen (Display-Taste  drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste **Ändern** drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → **OK**.

Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

Bluetooth-Geräte benutzen

- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Baby-Alarm so aus:



Eingestellte Zielrufnummer ändern

→ → **Babyalarm**

- ▶ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 63) beschrieben.

Babyalarm abbrechen/deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf **während eines Babyalarms** abzubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste **Aus** , um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten drücken.
Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ **Aktivierung wieder einschalten** und mit **Sichern** speichern (→ S. 63).

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil Gigaset SL78H kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA) anmelden, um Telefonbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ S. 82).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ S. 70)

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweis

- ◆ Sie können Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset** oder das **Handsfree Profil** verfügen. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree Profil kommuniziert.
- ◆ Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/ deaktivieren

 →  → Aktivierung

Ändern drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (☑ = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an (→ S. 2).

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweis

- ◆ Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- ◆ Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur am Gigaset starten.

 →  → Suche Headset / Suche Datengerät

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

Abbrechen Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Display-Taste drücken.

Suche wiederholen

Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

 →  → Bekannte Geräte

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, so wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von  angezeigt.

Eintrag ansehen

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen

Auswählen und **OK** drücken.
Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Hinweis

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Mobilteil einstellen

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern Auswählen und **OK** drücken.



Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ Ablehnen

Zurück Display-Taste drücken.

◆ Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

- **Ja** Display-Taste drücken.
- **Nein** Display-Taste drücken: temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

 →  → **Eigenes Gerät**

Ändern Display-Taste drücken



Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die Ziffern-Tasten  und  bis  können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die linke und rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 67).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten belegen

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

▶ **Lang** auf die Ziffern-Taste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / Call-by-Call

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 63).

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 59).

Kalender

Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen.

Wahlwiederholung

Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

INT

Intern anrufen (→ S. 60).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 40).

Info-Dienste

Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (→ S. 46).

SMS-Benachrichtig.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (→ S. 43).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 29).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Ziffern-Taste **lang** drücken bzw. Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

- ▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim Belegen der Ziffern-Tasten (→ S. 66) beschrieben.

In der untersten Displayzeile über der Display-Taste wird die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Ziffern-Taste

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken.

Ändern

Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (→ S. 66) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **Auswählen** drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 →  →  →  → 

Tasten nacheinander drücken und mit **OK** bestätigen.

 Die richtige Sprache auswählen und **Auswählen** drücken.

Display einstellen

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit ✓ markiert.

 →  → **Display** → **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung :

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl :

Screensaver auswählen **oder**

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **OK** drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz**  drücken, um das Ruhedisplay anzuzeigen.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerhalb Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

Automatische Rufannahme ein-/ ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Telefonie**
→ **Auto-Rufannahme**

Ändern Display-Taste drücken
(= ein).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

 → **Gesprächslautstärke**

 Hörerlautstärke einstellen.

 In die Zeile **Freisprechen** springen.

 Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gesprächs einstellen:

 Steuer-Taste drücken.

 Lautstärke auswählen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (→ S. 31):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (→ S. 26).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 3 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für externe Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für interne Anrufe:** Für interne Anrufe
- ◆ **Für Termine:** Für eingestellte Termine (→ S. 57)
- ◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Im Ruhezustand:

 → **Klingeltöne**

 Einstellung, z. B. **Für externe Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

 Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Melodie auswählen.



Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können nach Eingabe der Melodie einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Zeitsteuerung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Nicht klingeln von:

Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Nicht klingeln bis:

Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Telefonbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

Im Ruhezustand:

 → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

- ▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).



Display-Taste drücken.



Abfrage bestätigen, um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (→ S. 26).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

Mobilteil einstellen

Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.
Im Display erscheint .

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs

- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

 → **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder In Verbindung auswählen.
Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (→ S. 26).

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist. Einige dieser Nummern sind bereits vorinstalliert.

 →  → **Telefonie**
→ **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Eingabefeld auswählen/wechseln.

 Im Eingabefeld navigieren.

 Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

 Ziffer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern

Landesvorwahl:
00 - 49

Ortsvorwahl:
0 - 1

< C Sichern

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- ◆ die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- ◆ Datum und Uhrzeit
- ◆ Einträge im Kalender
- ◆ Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruflisten, die SMS-Listen

 →  → **Reset** → **Mobilteil-Reset**
 Display-Taste drücken.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset SL78H ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset SL785: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters → S. 53.

 →  → **System** → **System-PIN**

 Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

 Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken.

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen: Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → Töne und Signale
→ Wartemelodie

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Modus ist ausgeschaltet.

 →  → System → Repeaterbetrieb

Ändern drücken, um Repeaterbetrieb ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Hinweis

Repeater-Unterstützung und Eco-Modus (→ S. 56) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- ◆ wird der Eco-Modus/Eco-Modus+ ausgeschaltet,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt,
- ◆ werden die SMS-Infodienste nicht zurückgesetzt.

 →  → Reset → Basis-Reset

 System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit  markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

 →  → **Telefonie** → **Wahlverfahren**
 Wahlverfahren auswählen und **Auswählen** drücken
 (● = ausgewählt).

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt (Flash-Zeit 250 ms). Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

 →  → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**
 Flash-Zeit auswählen und **Auswählen** drücken
 (● = eingestellter Wert).
 Mögliche Werte sind:
 80 ms, 100 ms, 120 ms,
 180 ms, 250 ms, 300 ms,
 600 ms, 800 ms.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**
 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruflisten, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **<C**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingefügt wird.

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und  drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und  drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 73).

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und  drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

 Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset Online Portal**. Hier finden Sie, übersichtlich aufbereitet, zahlreiche nützliche Informationen und Hilfethemen.

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter an den **Telefon-Hotlines** gerne für Sie da.

So erreichen Sie uns:

Im Internet unter www.gigaset.com/de/service finden Sie in unserem stets aktuellen und rund um die Uhr verfügbaren Online-Service:

- ◆ umfassende Informationen zu unseren Produkten
- ◆ Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- ◆ Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basisstation und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- ◆ Technischer Produktvergleich – vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte miteinander
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- ◆ Online-Forum: Erfahrungsaustausch und Hilfe von Nutzer zu Nutzer
- ◆ E-Mail-Kontaktformular zum Kundenservice
- ◆ weitere Themen, Gewinnspiele und Informationen

Für noch besseren Service: Registrieren Sie sich kostenlos online und legen Sie ihr persönliches Nutzerprofil an!

Die **Telefon-Hotlines** sind im persönlichen Gespräch für Sie da, falls Sie in der Bedienungsanleitung und auf den Gigaset Online Service-Seiten nicht fündig werden.

Hier erhalten Sie kompetente Beratung bei Fragen zu Installation, Bedienung und Einstellung:

Premium-Hotline Deutschland 09001 745 822

(1,24 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Die Berechnung erfolgt ab dem Moment, in dem Sie persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter haben.

Für den Fall der Fälle – bei Reparatur, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen ist für Sie da:

Service-Hotline Deutschland 01805 333 222

(0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/de/service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- ▶ Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- ▶ Anmeldeinformationen im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 65).
- ▶ Anmeldeprozedur wiederholen (→ S. 65).

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (→ S. 11).

Im Display blinkt Keine Basis.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
 - ▶ Eco-Modus ausschalten (→ S. 56) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 9).

Im Display blinkt Bitte Mobilteil anmelden.

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- ▶ Mobilteil anmelden (→ S. 59).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (→ S. 69).
2. Anrufweiserschaltung auf „Sofort“ eingestellt.
 - ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (→ S. 30).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- ▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 9).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 71).

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 71).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Display-Taste **Mikro aus** gedrückt. Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (→ S. 28).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.

Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Gigaset SL785:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.
 ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (→ S. 14).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
 ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
 ▶ System-PIN ungleich 0000 einstellen (→ S. 71).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

- Der Speicher ist voll.
 ▶ Alte Nachrichten löschen.
 ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonsanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs.

CE 0682

Bluetooth  Qualified Design Identity

Für Ihr Gigaset SL78H lautet die Bluetooth QD ID: B013322.

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von der Gigaset Communications GmbH nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an die Gigaset Communications GmbH zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum der Gigaset Communications GmbH über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.

- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Die Gigaset Communications GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich die Gigaset Communications GmbH vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Die Gigaset Communications GmbH wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an die Gigaset Communications GmbH. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (→ S. 56) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie

2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Anhang

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkupack und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V

Kapazität: 830 mAh

Typ: V30145-K1310-X444

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur der Original-Akku verwendet werden.

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/de/service

Ersatzakkus können auch beim Service über den Kleinteileversand bestellt werden.

Online-support:

www.gigaset.com/de/service

Fax:

02871-91 3029

Hotline:

01805-333 222 (0,14 Euro/Min.)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

Standby-Zeit	etwa 200 Stunden (8 Tage)
Gesprächszeit	etwa 15 Stunden
Ladezeit	etwa 3,5 Stunden

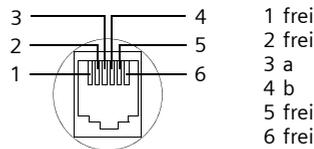
Leistungsaufnahme der Basis

Im Standby-Zustand	ca. 1,3 W
Während des Gesprächs	ca. 1,5 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraaster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste   drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, wird die jeweilige Ziffer eingefügt.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
	¹⁾ 	²⁾ 	1							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	s	7	ß				
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Sie können das Mobilteil über Bluetooth (→ S. 64) oder über das mitgelieferte USB Datenkabel mit Ihrem Rechner verbinden. Wollen Sie die Bluetooth Verbindung benutzen, muss Ihr Rechner mit einem entsprechenden Dongle ausgestattet sein. Um über die USB-Schnittstelle kommunizieren zu können, müssen Sie vor Anschließen des USB Datenkabels (→ S. 16) die Treiber-Software von der mitgelieferten CD installieren.

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigasetSL780).

Hinweis

- ◆ Ist Bluetooth aktiviert und wird das mitgelieferte USB Datenkabel an die Anschlussbuchse (→ S. 16) angesteckt, wird Bluetooth automatisch deaktiviert.
 - Bei einer bestehenden Bluetooth Sprachverbindung wird Bluetooth erst nach deren Beendigung deaktiviert.
 - Bei einer bestehenden Bluetooth Datenverbindung ist das Verhalten von der Gegenstelle abhängig.
- ◆ Bluetooth wird wieder automatisch aktiviert, wenn das USB Datenkabel abgezogen wird.
- ◆ Ist Bluetooth deaktiviert und wird das USB Datenkabel angesteckt, so ist eine Bluetooth Aktivierung nicht möglich.

Daten übertragen

Sie können das Telefonbuch Ihres Mobilteils mit Hilfe des Programmes „Gigaset QuickSync“ mit Outlook abgleichen (siehe Hilfefunktion des Programmes).

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Daten-transfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware Update durchführen

- ▶ Verbinden Sie Telefon und PC über das mitgelieferte **USB Datenkabel** (→ S. 16).
- ▶ Starten Sie am PC das Programm „Gigaset QuickSync“.
- ▶ Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- ▶ Rufen Sie über **[Einstellungen]**
 - **[Geräteeigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf
- ▶ Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**

Der Firmware Update wird gestartet.

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Freisprech-Taste  blinken.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur. Sollte eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt:

- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen
- ▶ Akku entfernen (→ S. 12)
- ▶ Tasten **[4 ghi]** und **[mno 6]** gleichzeitig drücken und gedrückt halten
- ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ USB Kabel wieder anschließen
- ▶ Tasten **[4 ghi]** und **[mno 6]** gleichzeitig loslassen

Verfahren Sie weiter wie unter „**Firmware Update durchführen**“ beschrieben.

Gigaset Home Control Geräte

Sie können diese Geräte (im Folgenden GHC-Geräte genannt) an Ihr Telefon anschließen und über Ihr Mobilteil bedienen. GHC-Geräte sind z. B. Türsprechanlagen, Steckdosenleisten, Sensoren und Rauchmelder, Licht- und Jalousiensteuerung, Hausgeräte.

Zur Steuerung von GHC-Geräten stehen die Menüs

- ☆ → Applikationen und
- ☆ → Szenarien

zur Verfügung. Sie sind nur sichtbar, wenn mindestens ein GHC-Gerät angemeldet ist bzw. wenn mindestens eine Applikation eingetragen wurde. Sie können maximal neun Applikationen anmelden. Maximal neun Szenarien werden unterstützt.

Welche Funktionen Ihnen zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

GHC-Geräte an der Basis anmelden

Ein GHC-Gerät wird wie ein Mobilteil an der Basis angemeldet (→ S. 60). Dazu:

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Wie Sie das GHC-Gerät für die Anmeldung einstellen müssen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts. Bei der Anmeldung müssen Sie ggf. die System-PIN der Basis eingeben oder diese vor der Anmeldung auf den Standardwert („0000“) zurücksetzen (→ S. 71).

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil SL78H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (256k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 500 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ PC-Schnittstelle für Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetSL78H



Gigaset-Mobilteil S67H/S68H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Bluetooth (nur Gigaset S68H)
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetS67H



Gigaset-Mobilteil SL37H

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Bluetooth
- ◆ Babyalarm
- ◆ Walky-Talky Funktion

www.gigaset.com/gigasetSL37H



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater



Gigaset HC450 – Türsprechstelle für Schnurlostelefone

- ◆ Gegensprechen direkt mit dem Schnurlostelefon – kein festinstalliertes Wohntelefon
- ◆ Intuitive Bedienfunktionen über Softkeys (Tür öffnen, Eingangslicht aktivieren)
- ◆ Einfache Konfiguration per Menü auf dem Mobilteil
- ◆ Weiterleitung auf externe Rufnummer (Apothekerschaltung)
- ◆ Einfache Installation und Anmeldung an das Gigaset-system
- ◆ Ersetzt vorhandenen Klingelknopf – keine weiteren Kabel notwendig
- ◆ Vorhandener Gong und handelsübliche Türöffner werden unterstützt
- ◆ Konfigurationsmöglichkeiten für die zweite Klingeltaste (separater Türruf, Betätigung der Eingangsbeleuchtung, oder Funktion wie erste Klingeltaste)

www.gigaset.com/GigasetHC450



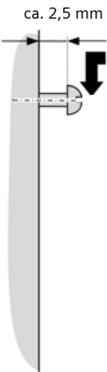
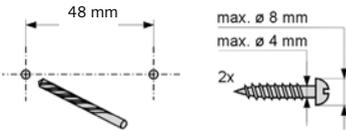
Wandmontage der Basis

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis



Stichwortverzeichnis

A

- Abheben-Taste 1, 27
- Abmelden (Mobilteil) 60
- Akku
 - Anzeige 1, 2
 - einlegen 11
 - empfohlene Akkus 80
 - laden 1, 2, 13
 - Symbol 1, 2, 16
 - Ton 70
- AKZ (Amtskennziffer) 73
- Ändern
 - Display-Sprache 67
 - Freisprechlautstärke 68
 - Hörerlautstärke 68
 - interne Nummer eines Mobilteils 62
 - Klingelton 69
 - Namen eines Mobilteils 62
 - Pausenzeiten 74
 - System-PIN 71
 - Wahlverfahren 73
 - Zielrufnummer 64
- Anhören
 - Ansage (Anrufbeantworter) 50
 - Nachricht (Anrufbeantworter) 50
- Anklöpfen
 - annehmen/abweisen 29
 - ein-/ausschalten 29
 - externes Gespräch 29
 - internes Gespräch 61
- Anmelden (Mobilteil) 59
- Anmelde-Taste 1
- Anonym anrufen 29
- Anruf
 - annehmen 27
 - annehmen (Bluetooth) 27
 - anonym anrufen 29
- Anrufbeantworter 49
 - Ansage/Hinweisansage
 - aufnehmen 49
 - ein-/ausschalten 49
 - Fernbedienung 53
 - Nachrichten anhören 50
 - Nachrichten löschen 51
 - rückwärts springen 50
 - vorwärts springen 50
- Anrufbeantworter s. a.
 - Netz-Anrufbeantworter
- Anrufbeantworterliste 36, 37
- Anrufen
 - anonym 29
 - extern 27
 - intern 60
- Anrufliste 36
- Anrufweiserschaltung 30
- Ansage (Anrufbeantworter) 50
- Ansagemodus (Anrufbeantworter) 49
- Anschließen, Basis an Telefonanlage 73
- Anzeige
 - Netz-Anrufbeantworter Meldung 55
 - nicht angenommene
 - Termine/Jahrestage 58
 - Nummer (CLI/CLIP) 27
 - Speicherplatz
 - (Telefonb./Call-by-Call) 34
- Auflegen-Taste 1, 27
- Aufmerksamkeitston 70
- Aufnehmen
 - Gespräch mitschneiden 52
- Aufstellen, Basis 10
- Aufzeichnungslänge 52
- Aufzeichnungsqualität 52
- Ausschalten
 - Anrufbeantworter 49
 - Babyalarm 64
 - Gespräch mitschneiden 52
 - Hinweistöne 70
 - intern zuschalten 62
 - Klingelton unterdrücken 47
 - Mobilteil 21
 - Rufannahme 68
 - Tastensperre 21
 - Termin 57
- Automatische
 - Netzanbietervorwahl 39
 - Rufannahme 27, 68
- AWS s. Anrufweiserschaltung

B	
Babyalarm	63
Basis	
anschließen	9
anschließen an Telefonanlage	73
aufstellen	10
einstellen	71
in Lieferzustand zurücksetzen	72
Leistungsaufnahme	80
System-PIN	71
wechseln	60
Beenden, Gespräch	27
Benachrichtigung via SMS	43
Bestätigungston	70
Beste Basis	60
Betriebszeit des Mobilteils	
im Babyalarm-Modus	63
Bluetooth	
aktivieren	65
Anruf annehmen	27
eigene Vorwahlnummer	
einstellen	70
Geräte abmelden	65
Geräte anmelden	65
Gerätenamen ändern	66
Liste bekannter Geräte	65
Telefonbuch übertragen (vCard)	34
C	
Call-by-Call	32
Call-by-Call-Listen-Taste	1
Call-by-Call-Nummern	32, 38
CLI, CLIP	27
CLIP-Bild	28
CLIR	29
Customer Care	75
D	
Datum einstellen	14, 26
Display	
Beleuchtung	68
Display-Sprache ändern	67
einstellen	68
im Ruhezustand	20
Screensaver	68
Display-Tasten	1, 19
belegen	66
Dreierkonferenz	31
E	
ECO DECT	56
Eco-Modus	56
Eco-Modus+	56
Ein-/Aus-Taste	1
Eingangsliste (SMS)	42
Einschalten	
Anrufbeantworter	49
Anrufbeantworter (Fernbedienung)	54
Babyalarm	63
Gespräch mitschneiden	52
Hinweistöne	70
intern zuschalten	62
Klingelton unterdrücken	47
Mobilteil	21
Rufannahme	68
Tastensperre	21
Termin	57
Einstellen	
Screensaver	68
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	33
speichern, ändern (Preselection)	39
E-Mail-Adresse	41
aus dem Telefonbuch übernehmen	35
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	63
Entgangener Anruf	36
Entsorgung	79
Entwurfsliste (SMS)	40
Erinnerungsruf	36
Externes Gespräch	
an Anrufb. weiterleiten	52
Anklöpfen	29
F	
Falscheingaben (Korrektur)	19
Fax (SMS)	41
Fehlerbehebung (SMS)	48
Fehlerbehebung allg.	76
Fehlerton	70
Fernbedienung	53
Firmware Update	82
Flash-Zeit	73
Fragen und Antworten	76
Freisprechen	28
Taste	1

G

Garantie	77
Geburtstag s. Jahrestag	
Gerät anmelden (Bluetooth)	65
Geräte abmelden (Bluetooth)	65
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	66
Gespräch	
beenden	27
extern	27
intern	60
mitschneiden	52
Teilnehmer zuschalten	62
übernehmen v. Anrufbeantworter	51
weitergeben (verbinden)	61, 62
Gesprächsdauer	27
GHC-Gerät	83
Gigaset Home Control	83

H

Headset (Bluetooth)	64
Hilfe	75, 76
Hinweistöne	70
Hörerbetrieb	28
Hörerlautstärke	68
Hörgeräte	6
Hotline	75

I

Impulswahl-Verfahren	73
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	11
Info-Dienste (SMS)	46
Intern	
Konferenz	61
rückfragen	61
telefonieren	60
zuschalten	62
Internes Gespräch	60
anklopfen	61
IWV (Impulswahl-Verfahren)	73

J

Jahrestag	35
ausschalten	35
im Telefonbuch speichern	35
nicht annehmen	58

K

Kalender	57
Klingelton	
ändern	69
Lautstärke einstellen	69
unterdrücken	47
Konferenz	31
Konferenz (intern)	61
Korrektur von Falscheingaben	19
Kostenbewusst telefonieren	38
Kundenservice	75
Kurzwahl	32, 66

L

Ladezustandsanzeige	1, 2
Lautstärke	
einstellen	69
Freisprechlautstärke Mobilteil	68
Hörer	68
Hörerlautstärke	68
Klingelton	69
Lautsprecher	68
Leistungsaufnahme (Basis)	80
Liste	32
Anrufbeantworter	36, 37
Anrufliste	36
Bekannte Geräte (Bluetooth)	65
Call-by-Call-Liste	32
entgangene Anrufe	36
Mobilteile	18
Netz-Anrufbeantworter	37
SMS-Eingangsliste	42
SMS-Entwurfsliste	40
SMS-Liste	37
Löschen	
Ansage für Anrufbeantworter	50
Nachricht	51
Zeichen	19
Lösch-Taste	19

M

Makeln	31
Manuelle Wahlwiederholung	36
Medizinische Geräte	6
Meldung des Netz-Anrufrb. ansehen	55

Stichwortverzeichnis

Menü		
Endeton	70	
Führung	20	
öffnen	18	
Übersicht	24	
Mikrofon	1	
Mithören während Aufzeichnung	52	
Mobilteil		
abmelden	59, 60	
an weiterer Basis anmelden	60	
anmelden	59	
Babyalarm nutzen	63	
Display-Beleuchtung	68	
Display-Sprache	67	
ein-/ausschalten	21	
einstellen	66	
Freisprechlautstärke	68	
Gespräch weitergeben	61	
Hinweistöne	70	
Hörerlautstärke	68	
in Betrieb nehmen	11	
in Lieferzustand zurücksetzen	71	
interne Nummer ändern	62	
Kontakt mit Flüssigkeit	79	
Liste	18	
mehrere nutzen	59	
Namen ändern	62	
Nummer ändern	62	
Paging	60	
Ruhezustand	20	
Screensaver	68	
stumm schalten	28	
suchen	60	
Wechsel zu bestem Empfang	60	
Wechsel zu einer anderen Basis	60	
N		
Nachrichten	49	
als "neu" markieren	51	
anhören	50	
löschen	51	
Nummer ins Telefonbuch		
übernehmen	51	
Symbol bei neuer Nachricht	50	
Taste	1	
Nachrichten-Taste		
Liste öffnen	42	
Listen aufrufen	37	
Name		
eines Mobilteils	62	
Netzanbietervorwahl, automatische	39	
Netz-Anrufbeantworter	55	
Netzdienste	29	
Nicht angenommen		
Jahrestag	58	
Termin	58	
Nummer		
als Ziel bei Babyalarm	63	
aus dem Telefonbuch		
übernehmen	35	
aus SMS-Text übernehmen	43	
des Anrufers anzeigen (CLIP)	27	
Eingabe mit Telefonbuch	35	
im Telefonbuch speichern	32	
ins Telefonbuch übernehmen	35	
P		
Paging	60	
Paging-Taste	1	
Pause		
nach Leitungsbelegung	74	
nach R-Taste	74	
nach Vorwahlziffer	74	
PC Interface	82	
Pflege des Telefons	79	
PIN ändern	71	
System-PIN	71	
Postfächer s. SMS		
Postfach-ID s. SMS		
Preselection	39	
unterdrücken	39	
Q		
Quittungstöne	70	
R		
Raute-Taste	1, 21	
Reichweite	10	
Reihenfolge im Telefonbuch	33	
Repeater	72	
R-Taste	1, 74	
Rückfrage	30	
Rückfrage (intern)	61	
Rückruf	29	
Ruf von Unbekannt	28	
Rufannahme	52, 68	

Rufnummernübermittlung	27	Sound s. Klingelton	
einmalig unterdrücken	29	Speichern (Vorwahlziffer)	73
Ruhezustand (Display)	20	Speicherplatz	
Ruhezustand, zurückkehren in den . . .	20	Telefonb./Call-by-Call	34
S		Sperre	
Sammelruf	60	Tastensperre ein-/ausschalten	21
Schlummermodus	59	Sprache, Display	67
Schnellwahl		Steckerbelegung	80
Anrufbeantworter	53	Steckernetzgerät	6
Netz-Anrufbeantworter	55	Stern-Taste	1
Schreiben (SMS)	40	Steuer-Taste	1, 18
Screensaver	68	Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme	
Senden		Stumm schalten des Mobilteils	28
Telefonbucheintrag an Mobilteil . . .	34	Suchen im Telefonbuch	33
Service	75	Suchen, Mobilteil	60
Shortcut	24	Symbol	
Signalton s. Hinweistöne		Akku	16
SMS	40	Anrufbeantworter	49, 52
als Fax senden	41	bei neuen Nachrichten	37
an E-Mail-Adresse senden	41	Display	19
an persönliches Postfach schicken . .	45	Klingelton	70
an Telefonanlagen	47	neue Nachricht	50
Auskunft	44	neue SMS	42
beantworten oder weiterleiten . . .	43	Tastensperre	21
Benachrichtigung via SMS	43	Wecker	59
Eingangsliste	42	Systemeinstellungen	71
empfangen	42	System-PIN ändern	71
Entwurfsliste	40	T	
Fehler beheben	48	Taste 1 (Schnellwahl)	1, 53
Info-Dienste	46	Taste belegen	66
lesen	41, 42	Tasten	
Liste	36	Abheben-Taste	1, 27
löschen	41, 42	Auflegen-Taste	1, 27
Nummer speichern	43	Call-by-Call-Liste	1
PIN-Schutz	45	Display-Tasten	1, 19
Postfach ändern	45	Ein-/Aus-Taste	1
Postfächer	44	Freisprechen-Taste	1
Postfach-ID	44	Kurzwahl	34
schreiben	40, 81	Lösch-Taste	19
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . .	48	Nachrichten-Taste	1
Sendezentrum	46	Raute-Taste	1, 21
vCard	43	R-Taste	1
verkettete	40	Schnellwahl	1, 53
weiterleiten	43	Stern-Taste	1
SMS-Zentrum		Steuer-Taste	1, 18
einstellen	46	Tastensperre	21
Nummer ändern	46	Technische Daten	80
Sonderfunktionen	73	Telefon vor Zugriff schützen	71

Stichwortverzeichnis

Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	74
Basis anschließen	73
Flash-Zeit einstellen	73
Pausenzeiten	74
SMS	47
Vorwahlziffer speichern	73
Wahlverfahren einstellen	73
Telefonbuch	32
bei Nummerneingabe nutzen	35
Eintrag speichern	32
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	34
Einträge verwalten	33
Jahrestag speichern	35
Nummer aus Text übernehmen	35
Nummer des Absenders (SMS) speichern	43
öffnen	18
Reihenfolge der Einträge	33
vCard übertragen (Bluetooth)	34
Telefonieren	
Anruf annehmen	27
extern	27
intern	60
Telefonstecker, Steckerbelegung	80
Termin	57
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen	58
Termine	
aktivieren/deaktivieren	58
löschen	58
verwalten	58
Text schreiben und bearbeiten	81
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	73, 74

U

Uhrzeit einstellen	14, 26
Umleitung s. Anrufweitzerschaltung	
Umwelt	78
Unbekannt	28
Unterdrücken	
ersten Klingelton	47
Preselection	39
Update	82
USB Anschluss	16

V

vCard (SMS)	43
Verketten s. SMS	
Verpackungsinhalt	8
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	32
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen	70
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	73

W

Wählen	
Call-by-Call-Liste	33
Kurzwahl	66
mit Kurzwahl	34
Telefonbuch	33
Wahlpause	74
Wahlverfahren	73
Wahlwiederholung	36
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	72
Wecker	59

Z

Zeichensatz	41, 42, 81
Zielrufnummer (Babyalarm)	63
Ziffern-Taste belegen	66
Zubehör	84
Zugriffschutz	71
Zulassung	77
Zuschalten zu einem Gespräch	62

